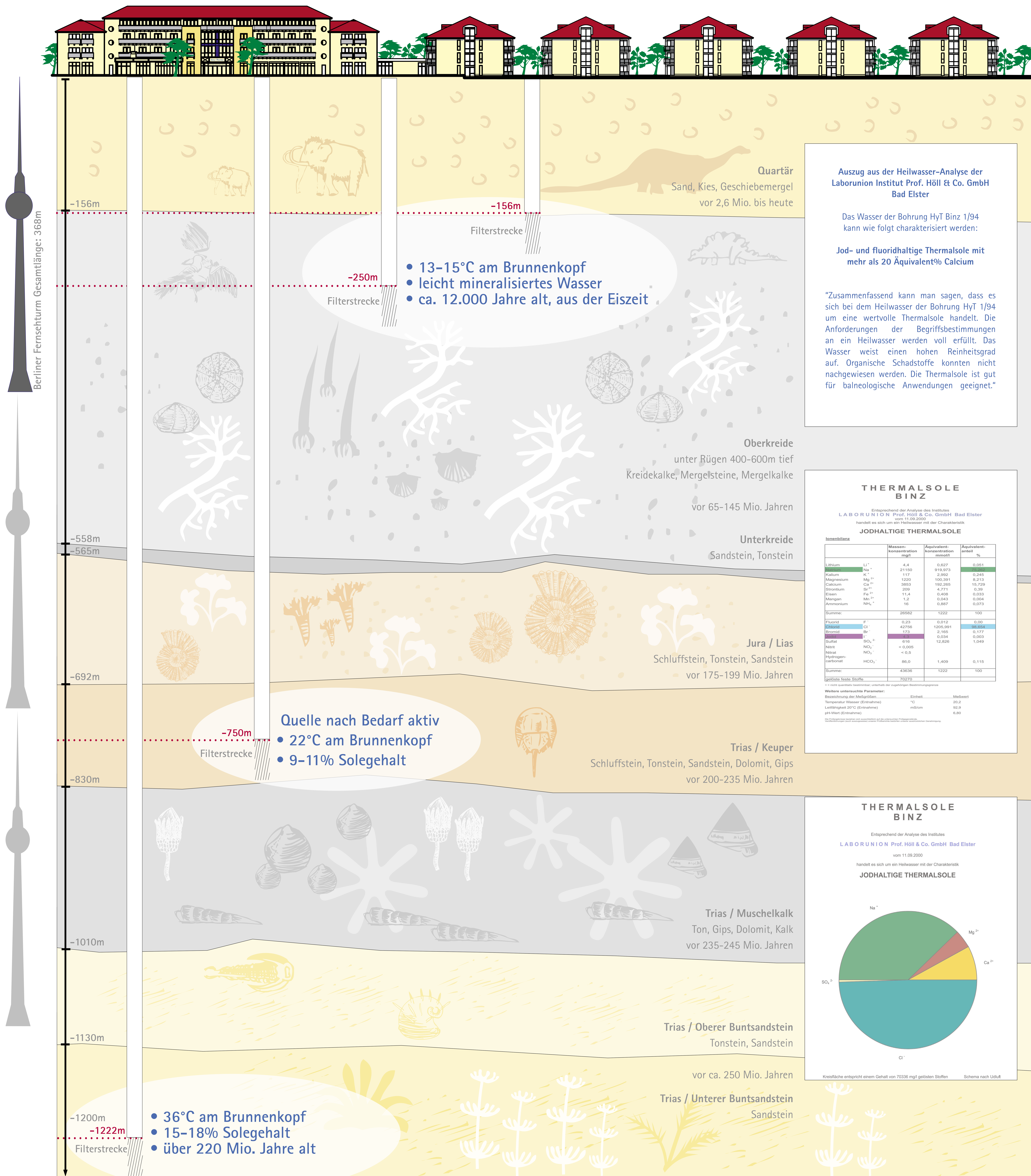


Die Schatzkammer der Binz-Therme ...

eigens gefördert aus der Tiefe



Auszug aus der Heilwasser-Analyse der Laborunion Institut Prof. Höll & Co. GmbH Bad Elster

Das Wasser der Bohrung HyT Binz 1/94 kann wie folgt charakterisiert werden:

Jod- und fluoridhaltige Thermoale mit mehr als 20 Äquivalent% Calcium

"Zusammenfassend kann man sagen, dass es sich bei dem Heilwasser der Bohrung HyT 1/94 um eine wertvolle Thermoale handelt. Die Anforderungen der Begriffsbestimmungen an ein Heilwasser werden voll erfüllt. Das Wasser weist einen hohen Reinheitsgrad auf. Organische Schadstoffe konnten nicht nachgewiesen werden. Die Thermoale ist gut für balneologische Anwendungen geeignet."

THERMALSOLE BINZ

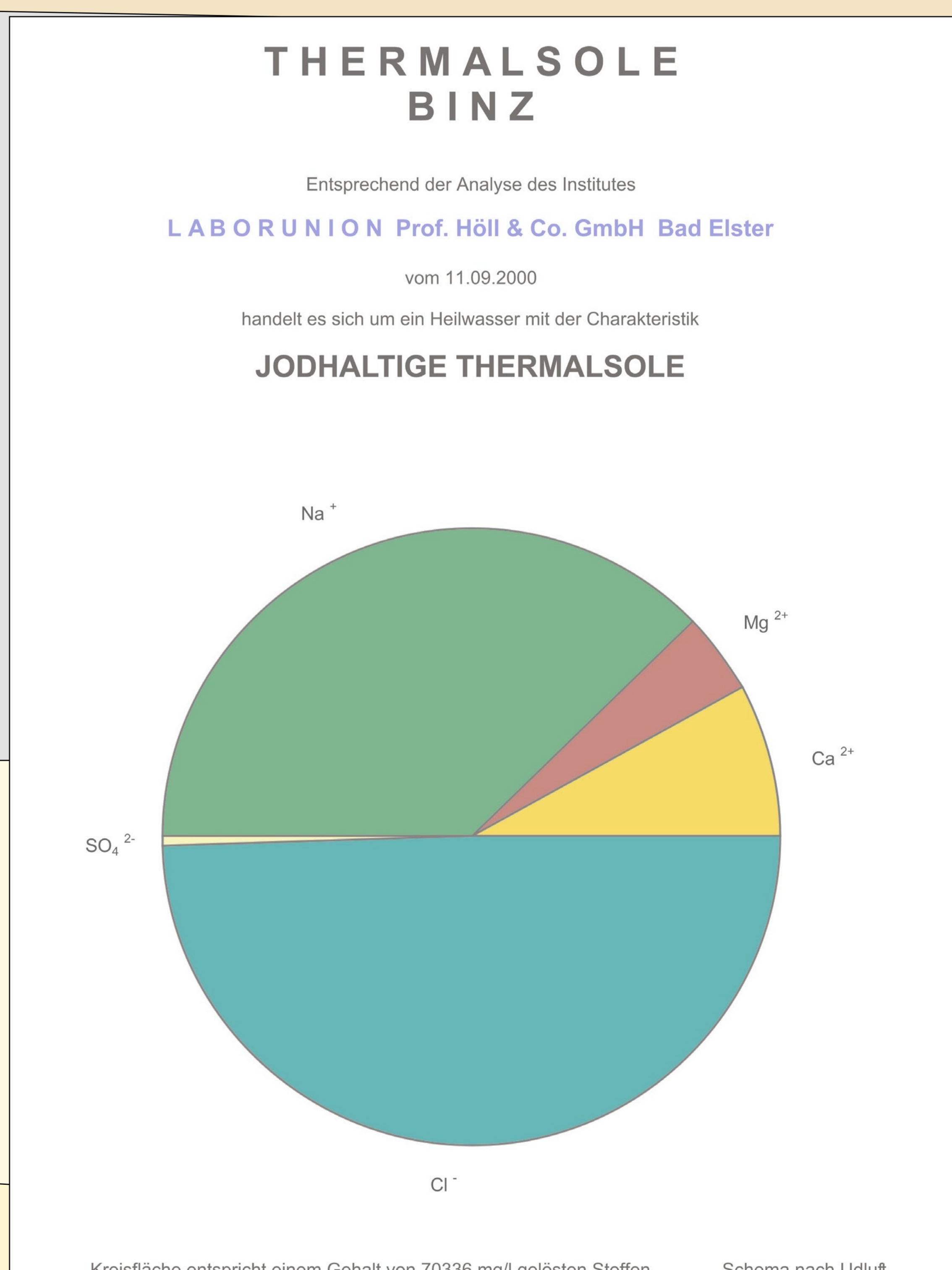
Entsprechend der Analyse des Institutes LABORUNION Prof. Höll & Co. GmbH Bad Elster vom 11.09.2000 handelt es sich um ein Heilwasser mit der Charakteristik

JODHALTIGE THERMALSOLE

Ionensbilanz	Massen- Konzentration mg/l	Äquivalent- konzentration mmol/l	Äquivalent- anteil %
Lithium Li ⁺	4,4	0,627	0,051
Natrium Na ⁺	21150	919,973	0,245
Kalium K ⁺	117	2,862	0,245
Magnesium Mg ²⁺	1220	100,391	8,213
Calcium Ca ²⁺	3853	192,285	15,729
Strontium Sr ²⁺	209	4,771	0,35
Eisen Fe ²⁺	11,4	0,408	0,033
Mangan Mn ²⁺	1,2	0,043	0,004
Ammonium NH ₄ ⁺	16	0,887	0,073
Summe:	26582	1222	100
Fluorid F ⁻	0,23	0,012	0,00
Chlorid Cl ⁻	42756	1205,991	98,054
Bromid Br ⁻	173	2,165	0,177
Iodid I ⁻	1,2	0,004	0,003
Sulfat SO ₄ ²⁻	616	12,826	1,049
Nitrit NO ₂ ⁻	< 0,005		
Nitrat NO ₃ ⁻	< 0,5		
Hydrogen-carbonat HCO ₃ ⁻	86,0	1,409	0,115
Summe:	43636	1222	100
Gesteine feste Stoffe	70270		

Weitere untersuchte Parameter:

Bezeichnung der Meßgrößen	Einheit	Meßwert
Temperatur Wasser (Einnahme)	°C	20,2
Leitfähigkeit 20°C (Einnahme)	ms/cm	92,9
pH-Wert (Einnahme)		6,80



Quelle nach Bedarf aktiv

- 22°C am Brunnenkopf
- 9-11% Solegehalt

- 36°C am Brunnenkopf
- 15-18% Solegehalt
- über 220 Mio. Jahre alt